Huter Daniel

Vom Gehorsamen. Philosophische Überlegungen zum NeoBarocken Prediger

*Betreuer*in: Kurt Appel*

Abstract (Deutsch)

Thema der Arbeit ist eine Neukonzeption des Gehorsams mit Akzent auf seiner verbal-ontosophischen Vollzugsform als Gehorsamen im Sinne eines Vernehmens und Sprechens gleichermaßen, verknüpft mit der entsprechenden Konzeption eines neobarocken Predigers als Begriffsperson. Daher nimmt die Konzeption ihren Ausgang von Reflexionen, was unter einer verbalen Ontosophie zu verstehen ist, um einen auf diesem Axiom aufbauenden Gehorsamsbegriff fundamental abgrenzen zu können von Ansätzen, die im Rahmen nominal-ontologischen Denkens Distanzen und Trennungen in den Gehorsamsbegriff einziehen. Distanzen, die aus dem Gehorsam einen rein empfangend-imitierenden Begriff – gegenüber Absolutheitsansprüchen oder in Funktionszusammenhängen – machen, dem das Moment des Schöpferischen im Ausführen des Gehorsams zur Gänze fehlt. Neobarock ist diese Neukonzeption insofern, da unternommen wird, Bestimmungen von Predigt und Gehorsam aus dem Geiste des Barockkatholizismus neu zu konzipieren.